

# Gedanken zu 1. Mose 17

1. Das  
Schweigen  
Gottes

2. Wandle vor  
mir

4. Bund  
schließen

3. Sei untadelig (  
*= vollkommen*)

5. Zeichen des  
Bundes

6. Neue Namen

1. Das  
Schweigen  
Gottes

16<sub>16</sub> Und Abram war **86 Jahre alt**,  
als Hagar ihm den Ismael gebar.

17<sub>1</sub> Als nun Abram **99 Jahre alt**  
war, erschien ihm der HERR

$$99 - 86 = 13$$

**13** Jahre schwieg Gott –  
**WARUM?**

**2. Wandle vor  
mir**

17 <sup>1</sup> Als nun Abram 99 Jahre alt war, erschien ihm der HERR und sprach zu ihm: Ich bin Gott, der Allmächtige.

**Wandle vor mir ...**

**Lieber Abraham, hättest du vor mir gewandelt, dann wäre es nicht zu dieser traurigen Entgleisung gekommen! Handle nicht mehr nach deinem Willen und dem Rat deiner Frau, sondern handle in meiner Kraft und zu meiner Ehre und Freude!**



171 Als nun Abram 99 Jahre alt war, erschien ihm der HERR und sprach zu ihm: Ich bin Gott, der Allmächtige. **Wandle vor mir . . .**

Zum Wandel gehört ein  
hörendes Ohr!

Zum Wandel gehört ein  
sehendes Auge!

Zum Wandel gehört ein  
gehorsames Herz!

17 | Als nun Abram 99 Jahre alt war, erschien ihm der HERR und sprach zu ihm: Ich bin Gott, der Allmächtige. **Wandle vor mir . . .**

 **Prüfe dich** ernst und aufrichtig vor Gott, wie es um deinen  Wandel steht. Bist du wirklich entschlossen, vor Gott zu wandeln? Soll dein Leben wirklich ein Leben

*m i t* Gott

und

*V O R* Gott

und

*f ü r* Gott

werden?

**3. Sei untadelig**  
(= vollkommen)

17<sub>1</sub> Als nun Abram 99 Jahre alt war, erschien ihm der HERR und sprach zu ihm: Ich bin Gott, der Allmächtige. Wandle vor mir und **sei untadelig!** (wörtlich: sei vollkommen)

**Was für eine  
Aufforderung!**

**Das Wort „vollkommen“  
heißt auf Griechisch  
„teleios“.**

17:1 Als nun Abram 99 Jahre alt war, erschien ihm der HERR und sprach zu ihm: Ich bin Gott, der Allmächtige. Wandle vor mir und **sei untadelig!** (wörtlich: sei vollkommen)

***vollkommen bedeutet nicht . . .***

- ***soviel wie sündlos***

- ***einen besonders hohen Grad der Heiligung zu erreichen***

17 | Als nun Abram 99 Jahre alt war, erschien ihm der HERR und sprach zu ihm: Ich bin Gott, der Allmächtige. Wandle vor mir und **sei untadelig!** (wörtlich: sei vollkommen)

***vollkommen bedeutet . . .***

- ***soviel wie ganz,  
entschieden, treu,  
richtig stehend***

- ***soviel wie  
„ausgewachsen“***

***Vollkommenheit ist etwas Wachstümliches!***

171 Als nun Abram 99 Jahre alt war, erschien ihm der HERR und sprach zu ihm: Ich bin Gott, der Allmächtige. Wandle vor mir und **sei untadelig!** (wörtlich: sei vollkommen)

**Sei vollkommen!**

**Sei treu** im Umgang mit der Gnade, die Gott dir zum Wachstum gegeben hat! Lies treu deine Bibel, übe fleißig das Gebet und pflege Gemeinschaft mit Kindern Gottes!

**Bist du ein ganzer Christ?**  
Wandelst du treu dem Worte und dem Willen des Herrn?  
Unsre Zeit braucht ganze Leute!  
Wenn wir nicht entschieden auf der Seite Jesu stehen, dann geht die Welt zur Tagesordnung über.

4. Bund  
schließen

GOTT  
fängt neu  
mit  
Abraham  
an!

Abraham fiel  
auf sein  
Angesicht und  
betete Gott an.

Und **DU?**

2

und ich will meinen **Bund**  
**schließen** zwischen mir  
und dir und will dich über alle  
Maßen mehren!

3

Da fiel Abram auf sein Angesicht.

Wenn du glücklich  
und gesegnet  
werden willst, dann  
gehe auf den Bund  
Gottes ein.

**ALLES** hängt davon  
ab, ob du den Bund  
annimmst oder nicht.

## 5. Zeichen des Bundes

11

Und ihr sollt am Fleisch eurer Vorhaut beschnitten werden. Das soll ein **Zeichen des Bundes** sein zwischen mir und euch.

## DIE BESCHNEIDUNG

Auf keinem Gebiet zeigt sich der tiefe Fall des Menschen so deutlich wie auf dem des geschlechtlichen Lebens.

Dieses Zeichen bedeutet: Dies Gebiet gehört Gott. Ihm müssen wir unser Geschlechtsleben übergeben. Unsere gefallene Natur muss Gott zurückgegeben werden, unsere natürlichen Triebe müssen gezügelt werden dadurch, dass sie unter die Zucht des Heiligen Geistes gestellt werden.

## 6. Neue Namen

5

Darum sollst du **nicht mehr**

**Abram** heißen, **sondern Abraham**

soll dein Name sein; denn ich habe dich zum Vater vieler Völker gemacht.

15

Und Gott sprach weiter zu Abraham: Du sollst deine Frau Sarai **nicht mehr Sarai**

nennen, **sondern Sarah** soll ihr Name sein;

Abram hieß:  
„hoher Vater“

Abraham heißt: „Vater vieler  
Völker.“

Sarai hieß: „meine  
Fürstin“

Sara heißt einfach: „Fürstin“

5

Darum sollst du **nicht mehr Abram** heißen,  
**sondern Abraham** soll dein Name sein; denn ich  
habe dich zum Vater vieler Völker gemacht.

15

Und Gott sprach weiter zu Abraham: Du sollst deine Frau  
Sarai **nicht mehr Sarai** nennen, **sondern**  
**Sarah** soll ihr Name sein;

Von Natur  
heißt unser  
Name  
„Sünder“.

Wenn Gott Seine Hand  
auf uns legt, dann wird  
unser Name ein  
anderer. Dann heißen  
wir „Heilig“.

**»Im Anfang  
war das  
Wort – dann  
kam das  
Schweigen.«**

**(der polnische  
Lyriker Stanisław  
Lerzy Lec)**

**... wenn Gott schweigt**

- ***dann denkt der Mensch:  
das ist fast nicht mehr  
zum Aushalten!***
- ***dann fragen wir: Was ist  
los mit diesem Gott?***
- ***dann denkt der Mensch:  
das ist die „Hölle“!***
- ***dann denkt der Mensch:  
das ist wie ein Ultimatum,  
ein „blauer Brief“, ultima  
ratio, letzte Möglichkeit!***

**DAS SCHWEIGEN  
GOTTES**

# **Wenn Gott schweigt, wird es dunkel und kalt**

**Ein Blick in die Psalmen zeigt: Die Beter der  
Bibel wissen um die Angst, Unsicherheit und  
Einsamkeit. Sie kennen solche Situationen  
nur zu gut.**

***Wende dich nicht  
schweigend von mir ab.  
Wenn Du verstummst,  
werde ich den Menschen  
gleich, die in die  
Grube versinken.***

Ps 28,1

***HERR, du hast es gesehen,  
schweige nicht; HERR, sei  
nicht ferne von mir!***

Ps 35,22

***Höre mein Gebet, HERR, und  
vernimm mein Schreien,  
schweige nicht zu meinen  
Tränen; denn ich bin ein Gast  
bei dir, ein Fremdling wie alle  
meine Väter.***

Ps 39,13

***Gott, schweige doch  
nicht! Gott, bleib nicht  
so still und ruhig!***

Ps 83,2

***Gott, mein Ruhm,  
schweige nicht!***

Ps 109,1

## Wenn Gott schweigt, sieht die Antwort des Glaubenden sehr unterschiedlich aus:



**die einen klagen**



**andere loben Gott in einem mutigen Bekenntnis gegen den Augenschein**



**andere bitten und klingeln Sturm bei Gott**



**eine andere Antwort kann die Umkehr und neue Hinkehr zu Gott sein**

**Wenn Gott schweigt,  
dann will er, dass wir reden**

# **Wenn Gott schweigt, dann will er, dass wir gehörchen**

**Vielleicht hat Gott schon oft in dein Leben hinein geredet.  
Nun möchte er, dass du das Gehörte befolgst. Denn: Wo wir  
seinem Reden nicht Folge leisten, stumpfen wir ab.**

**Das eigentlich Spannende fängt doch erst dann an, wenn wir  
unsere Bibel zuklappen!**

**Dann kommt die PRAXIS!**

**Wenn wir meinen, dass Gott  
schweigt, heißt das, dass wir  
hinhören müssen**

Wenn wir meinen, Gott schweigt, kann  
es sein, dass einfach zuviel Lärm ist.

# Wenn Gott schweigt, redet er laut (durch sein Schweigen)

Martin Luther hat diese Brisanz des Schweigens Gottes so ausgedrückt: »Kein größer Übel ist, denn dass ein Mensch tun darf, was er will, und Gott schweigt.«

Dieses Schweigen Gottes ist ein Alarmzeichen.

In den dreizehn langen Jahren zwischen dem 16. und dem 17. Kapitel fand keine Kommunikation zwischen Gott und Abraham statt.

**Warum schwieg Gott?**

**Weil Er es Abraham zum Bewusstsein bringen wollte,  
was er getan hatte.**

**Je länger das Schweigen Gottes  
dauerte, umso bedrückender wurde es,  
um so lauter redete es in ihm von seiner  
Schuld.**



**Kennst du solche Zeiten?  
Erlebst du vielleicht  
gerade jetzt so eine Zeit?**



**Abraham sollte erst  
recht einsehen, was der  
Grund Seines  
Schweigens war.**

**Wie oft wird Abraham in  
dieser Zeit vor Gott  
gelegen und Ihn angefleht  
haben, sich ihm doch  
wieder zu offenbaren. Gott  
wartete.**



**Wenn Gott in unserm Leben schweigt, dann ist eine große Gefahr  
für uns die, dass wir uns an dieses Schweigen gewöhnen, dass wir  
meinen, das müsse so sein.**

# Wenn Gott schweigt, können wir Ruhe bewahren

Bsp. Matthäus 8,23ff

Jesus stillt den Sturm

Ein faszinierender Gedanke: Solange Gott die Ruhe bewahrt, dürfen wir es auch. Wenn Gott schweigt, dann darf auch ich schweigen.

# **Wenn Gott schweigt, brauchen wir den Rückhalt von Geschwistern**

**Habe den Mut, in Zeiten der Unsicherheit und  
Angst die Hilfe von Glaubensgeschwistern in  
Anspruch zu nehmen.**

**Wenn Gott schweigt,  
liebt er uns trotzdem**

**„Vater, in Deine Hände  
befehle ich meinen  
Geist.“**

Lukas 23,46